

Parat MS Strong

MS-P-Parkettklebstoff

nach DIN EN 14293 und DIN 281 für Parkett und Dielen

- **schubfest**
- **gute Verarbeitung**
- **hohe Nasshaftung**
- **umwelt- und verarbeitungsfreundlich**



Produkteigenschaften

Einkomponentiger, hoch schubfester, wasser- und lösungsmittelfreier MSP-Klebstoff. Frei von migrationsfähigen Bestandteilen, keine negativen Wechselwirkungen mit Oberflächenbehandlungsmitteln. Für Fußbodenheizung geeignet. Trittschalldämmend und sehr emissionsarm.

Anwendung

Nur im Innenbereich, zur Verklebung von allen Parkettarten außer Holzpflaster:

- 8 mm Mosaikparkett
- Hochkantlamellenparkett (Industrieparkett) 10-22 mm
- Mehrschichtparkett nach DIN EN 13489
- Stabparkett roh nach DIN EN 13226, 14-22 mm - Massivdielen 15-22mm
- Trittschalldämmunterlagen (z.B. Dammtec Uni, Murexin Trittschalldämmmatte, Unitop)

Produktdaten

Lieferform:

16 kg Kunststoffeimer 33 Eimer / 528 kg pro Palette

Lagerung:

Nicht unter +5°C. Im dicht verschlossenen Gebinde ca. 8 Monate lagerfähig

Technische Angaben

Verbrauch:	ca. 0,8 - 1,5kg/m ² je nach Parkettart, Untergrund und Spachtelzahnung
Einlegezeit:	ca. 30 - 45 min
Endfestigkeit:	nach ca. 48 Std
Verarbeitungstemperatur:	+15°C bis +25°C

geprüft nach

Kennzeichnungsfrei gemäß TRGS 617	
GEV Emicode	EC 1 ^{PLUS}
DIBT-Zulassung	Z-155.10-100
DIN EN 14293	„Elastische Klebstoffe für das Kleben von Parkett“
DIN 52210	Trittschallminderung bis 14dB

Verarbeitung

Empfohlenes Werkzeug:

Zahnspachtel B 3, B11, B15

Geeignete Untergründe:

Zementestriche, Calciumsulfat-(Fließ-)estriche, Parkettspachtelmassen, Fertigteileestriche*, geschliffene Spanplatten V100 (E1), geschliffene OSB-Platten. Nicht geeignet auf ungeschliffenen sowie mit Conti-Finish behandelten V100 oder OSB-Platten.

*Parkettfreigaben der Hersteller beachten!

Untergrund:

Der Untergrund ist vor der Verlegung gemäß DIN 18356 und den allgemein anerkannten Regeln des Faches zu prüfen. Der Untergrund muss druck- und zugfest, rissfrei, ausreichend oberflächenfest, dauertrocken, eben, sauber und frei von Trennmitteln, Sinterschichten etc. sein. Porosität und Griffigkeit der Oberfläche sind ebenfalls zu beurteilen. Der Feuchtegehalt und die Saugfähigkeit des Zement- und Calciumsulfatestriches sowie Raumtemperatur, Luftfeuchtigkeit und Untergrundtemperatur sind zu prüfen.

Die allgemein anerkannten Regeln des Faches und der Technik für die Parkettverlegung sowie die jeweils gültigen nationalen Normen sind zu berücksichtigen. Mitgeltend bzw. zur besonderen Beachtung empfohlen sind u.a. folgende Normen und Merkblätter:



Parat MS Strong

MS-P-Parkettklebstoff

DIN 18356 „Parkettarbeiten“
TKB-Merkblatt „Kleben von Parkett“
Merkblatt des Zentralverbandes des deutschen
Baugewerbes (ZDB) „Elastische Bodenbeläge, textile
Bodenbeläge und Parkett auf beheizten
Fußbodenkonstruktionen“
TKB-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von
Untergründen für Bodenbelag und
Parkettarbeiten“
BEB-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von
Untergründen“
DIN EN 14342 „Parkett und Holzfußböden“

Vorbehandlung:

Der Untergrund ist gemäß den entsprechenden Normen und Vorgaben gegebenenfalls durch Vorstriche und Spachtelungen für die Verklebung vorzubehandeln. Das zu verlegende Parkett muss der Oberflächentemperatur des Untergrundes angeglichen werden (Ideal: +16°C bis +22°C).

Grundieren:

Auf ordnungsgemäßen Untergründen (auch Fertigteil-estrichen wie z.B. Fermacell, Knauf Brio, Rigidur, Aqua Panelu.a.) ist unter PARAT MS Strong keine Grundierung notwendig! Zur Verfestigung labiler Untergründe oder zur Absperrung von restfeuchtem Zementestrich sind geeignete PU- oder Epoxydharzgrundierungen einzusetzen. Gespachtelte Untergründe sind ggfs. sorgfältig anzuschleifen.

Verarbeitung:

Der Klebstoff ist mit geeignetem, grob gezahntem Spachtel (B3, B11, B15) vollflächig auf den Untergrund aufzutragen. Die Einlegezeit beträgt ca. 45 - 50 Minuten. Das Parkett ist mit leichter Schiebebewegung in das Kleberbett einzulegen und fest anzuklopfen, damit die Parketrückseite vollflächig mit Klebstoff benetzt wird. Begehbar nach ca. 24 Stunden. Bei tiefen Temperaturen erfolgt eine verzögerte Aushärtung. Nach frühestens 48 Stunden kann der verlegte Parkettboden erstmals geschliffen werden.

Die Holzfeuchtigkeit muss bei der Verklebung den einschlägigen Normen entsprechen. Die Verlegerichtlinien der Parkethersteller sind zu beachten. Klebstoffreste auf Parkett können in einem Zeitraum von ca. 1 - 2 Stunden mit leichten Rubbelbewegungen entfernt werden. Nach der Abbindung ist der Klebstoff nur mechanisch zu entfernen.

Wichtige Hinweise

Normen, Richtlinien und Merkblätter betreffend Untergrund beachten! Nicht bei Temperaturen unter +5°C verarbeiten. Hohe Luftfeuchtigkeit und niedrigere Temperaturen verzögern, höhere Temperaturen beschleunigen die Abbindung und Erhärtung! Keine Fremdmaterialien zugeben!

Verklebung

Parat Strong ist frei von migrationsfähigen Bestandteilen, daher gibt es keine negativen Wechselwirkungen mit Oberflächenbehandlungsmitteln.

Es muss dennoch vermieden werden Klebstoff in der Fuge nach oben zu schieben, da Abzeichnungen von Klebstoff als optischer Mangel gewertet werden können.

Arbeitsschutz

Produktspezifische Informationen hinsichtlich Zusammensetzung, Umgang, Reinigung, entsprechender Maßnahmen und Entsorgung sind dem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen. Giscode: RS10